

Rohholz und Holzhalbwaren

Arbeitsunterlage

2. Halbjahr 2005

Erscheinungsfolge: halbjährlich
Erschienen am 18. April 2006
Artikelnummer: 9030001055324

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe IV B 4, Telefon: +49 (0)611/75 2269; Fax: +49 (0)611/75 3952 oder E-Mail:
cornelia.gebauer@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2006

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Einführung	3
Tabellenteil	
1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen u. Masten	
1.1 Rohholz	4
1.2 Holzhalbwaren	6
2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren	
2.1 Rohholz	8
2.2 Holzhalbwaren	9
3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz	
3.1 Rohholz	10
3.2 Holzhalbwaren	11
4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten u. ähnl. Platten	
4.1 Rohholz	12
4.2 Holzhalbwaren	13
5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfaserplatten	
5.1 Rohholz	14
5.2 Holzhalbwaren	15

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

- m³ = Kubikmeter
- o.R. = ohne Rinde

Angaben über Einschlag und Veräußerung von Rohholz in Erzeugerbetrieben werden vom Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft in "Statistischer Monatsberichts" und "Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten" veröffentlicht.

Einführung

Die vorliegende Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der ab 1997 halbjährlichen Erhebung in den Betrieben der Holzbearbeitung über Bestände und Bestandsveränderungen an Rohholz und Holzhalbwaren gemäß Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Die Angaben beziehen sich auf Holzbearbeitungsbetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr. Hiervon abweichend gilt für Sägewerke als Erhebungsgrenze ein Jahreseinschnitt ab 5 000 m³ Rohholz (im Festmaß).

Die Tabellen 1.1 und 1.2 enthalten Ergebnisse für das Bundesgebiet sowie für die Bundesländer, soweit es die gesetzlichen Geheimhaltungsbestimmungen zulassen. Die Tabellen 2 - 5 enthalten Ergebnisse nur für das Bundesgebiet, weil eine Differenzierung nach Bundesländern aus Gründen der Geheimhaltung statistischer Einzelangaben nicht mehr möglich ist.

Bestände und Bestandsveränderungen werden sowohl beim Bundesergebnis als auch bei den einzelnen Länderergebnissen für Rohholz bzw. Holzhalbwaren nachgewiesen. Es werden die Mengen angegeben, die Eigentum des Meldepflichtigen sind, auch wenn sie außerhalb des Betriebes lagern (z.B. bei Lohnauftragnehmern, im Wald, in Zollvormerklagern) oder sich auf dem Transport befinden.

Abweichungen zwischen dem Anfangsbestand im Berichtshalbjahr und dem Endbestand des vorangegangenen Halbjahres erklären sich aus Bestandsberichtigungen und Veränderungen in der Zahl der Berichtspflichtigen.

Im Nachweis der Ergebnisse nach Ländergruppen werden jeweils nur diejenigen Länder einbezogen und ausgewiesen, in denen im Berichtszeitraum tatsächlich entsprechende Angaben vorlagen.

Das Erhebungs- und Aufbereitungsprogramm dieser Statistik wurde ab dem Jahr 2002 auf einen Minimalumfang gestrafft, um die auskunftspflichtigen Betriebe und die Statistischen Ämter zu entlasten.

Die Holzhalbwaren werden in Anlehnung an das Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002, abgegrenzt.

Über unsere Internetadresse www.destatis.de/qualitaetsberichte finden Sie ausführliche Qualitätsberichte für die einzelnen Statistiken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten
 1.1 Rohholz
 2. Halbjahr 2005
 m³ o.R.

Bestand	Rohholz		
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt

Baden-Württemberg

Anfangsbestand	718 062 r	180 861 r	898 923 r
Zugang	3 883 040	79 030	3 962 070
Abgang	3 831 605	95 956	3 927 561
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten ¹⁾ sowie zur Lohnbearbeitung ²⁾	3 790 150	94 301	3 884 451
unbearbeitet verkauft	41 455	1 655	43 110
Endbestand.....	769 497	163 935	933 432

Bayern

Anfangsbestand	439 498 r	129 868 r	569 366 r
Zugang	2 807 907	81 457	2 889 364
Abgang	2 838 533	132 853	2 971 386
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten ¹⁾ sowie zur Lohnbearbeitung ²⁾	2 830 080	131 119	2 961 199
unbearbeitet verkauft	8 453	1 734	10 187
Endbestand.....	408 872	78 472	487 344

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Anfangsbestand	352 106	86 446	438 552
Zugang	4 062 275	71 978	4 134 253
Abgang	3 860 987	127 174	3 988 161
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten ¹⁾ sowie zur Lohnbearbeitung ²⁾	▪	▪	3 905 986
unbearbeitet verkauft	▪	▪	82 175
Endbestand.....	553 394	31 250	584 644

Hessen

Anfangsbestand	142 840	26 823	169 663
Zugang	857 658	33 097	890 755
Abgang	826 294	30 963	857 257
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten ¹⁾ sowie zur Lohnbearbeitung ²⁾	825 139	30 941	856 080
unbearbeitet verkauft	1 155	22	1 177
Endbestand.....	174 204	28 957	203 161

1) Im selben Unternehmen.

2) In fremden Sägewerken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.1 Rohholz
2. Halbjahr 2005
m³ o.R.

Bestand	Rohholz		
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt

Schleswig-Holstein und Niedersachsen

Anfangsbestand	280 847	53 645	334 492
Zugang	791 925	64 274	856 199
Abgang	801 656	93 020	894 676
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	890 384
unbearbeitet verkauft .....	.	.	4 292
Endbestand.....	271 116	24 899	296 015

Nordrhein-Westfalen

Anfangsbestand	128 788 r	34 452 r	163 240 r
Zugang	709 050	33 688	742 738
Abgang	705 510	47 912	753 422
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	690 355	47 727	738 082
unbearbeitet verkauft	15 155	185	15 340
Endbestand.....	132 328	20 228	152 556

Rheinland-Pfalz und Saarland

Anfangsbestand	161 436	8 258	169 694
Zugang .....	.	.	1 019 597
Abgang .....	.	.	1 041 749
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	1 036 741
unbearbeitet verkauft .....	.	.	5 008
Endbestand.....	144 466	3 076	147 542

Deutschland

Anfangsbestand	2 223 577 r	520 353 r	2 743 930 r
Zugang	14 128 907	366 069	14 494 976
Abgang	13 898 607	535 605	14 434 212
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	13 745 807	527 116	14 272 923
unbearbeitet verkauft	152 800	8 489	161 289
Endbestand.....	2 453 877	350 817	2 804 694

1) Im selben Unternehmen.

2) In fremden Sägewerken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.2 Holzhalbwaren

2. Halbjahr 2005

m³

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigenem Einschnitt1) sowie aus Lohnbearbeitung2)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung3)	zusammen	
Baden-Württemberg								
Schnittholz4), Schwellen und Masten	682 094 r	2 183 447	109 133	2 292 580	1 916 506	414 705	2 331 211	643 463
Nadel	547 553 r	2 122 145	107 947	2 230 092	1 853 497	403 275	2 256 772	520 873
Laub	134 541 r	61 302	1 186	62 488	63 009	11 430	74 439	122 590
Bayern								
Schnittholz4), Schwellen und Masten	309 632 r	1 931 870	130 149	2 062 019	1 767 418	312 573	2 079 991	291 660
Nadel	230 480 r	1 844 858	127 803	1 972 661	1 689 336	300 892	1 990 228	212 913
Laub	79 152 r	87 012	2 346	89 358	78 082	11 681	89 763	78 747
Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen								
Schnittholz4), Schwellen und Masten	258 482	2 318 236	64 098	2 382 334	2 043 368	318 696	2 362 064	278 752
Nadel	237 904	.	.	2 336 769	1 999 296	314 911	2 314 207	260 466
Laub	20 578	.	.	45 565	44 072	3 785	47 857	18 286
Hessen								
Schnittholz4), Schwellen und Masten	92 942	653 232	6 197	659 429	635 872	32 220	668 092	84 279
Nadel	78 069	629 441	6 170	635 611	614 051	32 220	646 271	67 409
Laub	14 873	23 791	27	23 818	21 821	-	21 821	16 870
Schleswig-Holstein und Niedersachsen								
Schnittholz4), Schwellen und Masten	113 009	587 510	3 716	591 226	567 548	28 133	595 681	108 554
Nadel	84 100	529 400	3 293	532 693	.	.	536 418	80 375
Laub	28 909	58 110	423	58 533	.	.	59 263	28 179
Nordrhein-Westfalen								
Schnittholz4), Schwellen und Masten	77 190 r	435 213	59 960	495 173	452 298	42 535	494 833	77 530
Nadel	47 436 r	408 221	55 852	464 073	422 390	37 775	460 165	51 344
Laub	29 754 r	26 992	4 108	31 100	29 908	4 760	34 668	26 186

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) In fremden Sägewerken.

3) Im selben Unternehmen oder zur Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

4) Nur rauhes Schnittholz gesägt, gesäumt, gemessert, geschält.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.2 Holzhaltwaren

2. Halbjahr 2005

m³

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigenem Einschnitt 1) sowie aus Lohnbearbeitung 2)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung 3)	zusammen	

Rheinland-Pfalz und Saarland

Schnittholz ⁴), Schwellen und Masten	53 905	590 936	6 123	597 059	597 325	1 342	598 667	52 297
Nadel	35 686	.	.	592 329	.	.	588 765	39 250
Laub	18 219	.	.	4 730	.	.	9 902	13 047

Deutschland

Schnittholz ⁴), Schwellen und Masten	1 587 254 r	8 700 444	379 376	9 079 820	7 980 335	1 150 204	9 130 539	1 536 535
Nadel	1 261 228 r	8 392 987	371 241	8 764 228	7 677 292	1 115 534	8 792 826	1 232 630
Laub	326 026 r	307 457	8 135	315 592	303 043	34 670	337 713	303 905

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) In fremden Sägewerken.

3) Im selben Unternehmen oder zur Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

4) Nur rauhes Schnittholz gesägt, gesäumt, gemessert, geschält.

2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren

2.1 Rohholz
2. Halbjahr 2005
m³ o.R.

Bestand	Rohholz		
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt

Deutschland

Anfangsbestand	1 624	67 825 r	69 449 r
Zugang.....	17 892	57 710	75 602
Abgang	16 507	72 075	88 582
Endbestand	3 009	53 460	56 469

2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren
 2.2 Holzhalbwaren
 2. Halbjahr 2005
 m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Furniere.....	25 212 r	63 377	10 374	73 751	26 750	44 006	70 756	28 207
---------------	----------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion sowie Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

2) Im selben Unternehmen.

3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz

3.1 Rohholz
2. Halbjahr 2005
m³ o.R.

Bestand	Rohholz			Schnittholz und Mittellagen
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt	
				m ³

Deutschland

Anfangsbestand	16 931	29 949	46 880	9 769 r
Zugang.....	25 966	2 439	28 405	31 078
Abgang	30 295	19 747	50 042	33 080
Endbestand	12 602	12 641	25 243	7 767

3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz
 3.2 Holzhalbwaren
 2. Halbjahr 2005
 m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Sperrholz.....	33 944 r	112 889	24 141	137 030	127 294	4 653	131 947	39 027
ausschl. aus Furnieren (Furnierplatten).....	3 366 r	7 977	10 488	18 465	13 278	4 581	17 859	3 972
Tischlerplatten.....	24 335 r	82 573	11 864	94 437	.	.	89 765	29 007
sonst. Sperrholz.....	6 243 r	22 339	1 789	24 128	.	.	24 323	6 048

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) Im selben Unternehmen.

4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten und ähnlichen Platten

4.1 Rohholz
2. Halbjahr 2005
m³ o.R. 1)

Bestand	Rohholz			Reststoffe aus Holzbe- und -verarbeitung
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt	

Deutschland

Anfangsbestand	277 597 r	145 132 r	422 729 r	477 381 r
Zugang	2 099 438	622 678	2 722 116	8 012 572
Abgang	2 045 572	593 674	2 639 246	7 793 767
Endbestand	331 463	174 136	505 599	696 186

1) Das Volumen wird grundsätzlich in m³ als Festmaß, d.h. ohne Hohlräume, angegeben. Das gilt auch bei Reststoffen.

4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten und ähnlichen Platten

4.2 Holzhalbwaren

2. Halbjahr 2005

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Holzspanplatten und ähnliche Platten.....	552 854 r	4 999 664	176 287	5 175 951	4 332 551	926 194	5 258 745	470 060
roh oder geschliffen....	346 233 r	2 881 365	87 769	2 969 134	2 220 632	770 711	2 991 343	324 024
bearbeitet.....	206 621 r	2 118 299	88 518	2 206 817	2 111 919	155 483	2 267 402	146 036

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) Im selben Unternehmen.

5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfasernplatten

5.1 Rohholz
2. Halbjahr 2005
m³ o.R. 1)

Bestand	Rohholz			Reststoffe aus Holzbe- und -verarbeitung
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt	

Deutschland

Anfangsbestand	453 657	98 839	552 496	278 953
Zugang	1 840 349	459 737	2 300 086	3 569 696
Abgang	1 923 731	495 346	2 419 077	3 590 489
Endbestand	370 275	63 230	433 505	258 160

1) Das Volumen wird grundsätzlich in m³ als Festmaß, d.h. ohne Hohlräume, angegeben. Das gilt auch bei Reststoffen.

5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfasерplatten

5.2 Holzhalbwaren

2. Halbjahr 2005

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Holzfaserplatten.....	298 647 r	2 974 892	98 761	3 073 653	2 654 954	411 836	3 066 790	305 510
nicht bearbeitet....	174 265 r	1 712 842	59 443	1 772 285	1 489 804	265 568	1 755 372	191 178
bearbeitet 3).....	124 382	1 262 050	39 318	1 301 368	1 165 150	146 268	1 311 418	114 332

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) Im selben Unternehmen.

3) Z.B. gehärtet, gelocht, geprägt, künstlich gemasert, lackiert, kunststoffbeschichtet.